



40/2015

Kiel, 18. März 2015

## **Hase: Großer Rückhalt gibt Kraft für weitere sechs Jahre**

**Kiel (SHL) - Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung Ulrich Hase dankt den Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtags für das große Vertrauen bei seiner Wiederwahl. „Der große Rückhalt durch den Landtag stärkt mich im Einsatz für die Belange von Menschen mit Behinderung“, sagte Hase heute am Rande der Plenartagung im Kieler Landeshaus. Und: Er werde auch in der neuen Amtsperiode ein verlässlicher Partner der Landespolitik sein.**

Als Ziel gab er vor, in den kommenden sechs Jahren die inklusiven Prozesse im Land zu unterstützen. „Zentrale Herausforderungen sind dabei die qualitative Weiterentwicklung inklusiver Bildung“. Dieses gelte vor allem in Schulen, in vorschulischen Angeboten sowie in Ausbildung, Studium und Beruf. „Ebenso wichtig ist mir die Begleitung des Aktionsplans nach der UN-Behindertenrechtskonvention für Schleswig-Holstein“, betont der Landesbeauftragte. Der begonnene Prozess müsse nun an Fahrt aufnehmen und alle Regelungsbereiche der Landespolitik durchdringen. Die Beteiligung von Menschen mit Behinderung an der Planung und Umsetzung „muss erfolgreich sein“.

Auch die „barrierefreie Gestaltung“ werde die Arbeit des Landesbeauftragten bestimmen. Sie sei in vielen Bereichen Grundlage für Menschen mit Behinderung, „möglichst umfassend selbstbestimmt in allen gesellschaftlichen Bereichen teilzuhaben“, so Hase. „In den vergangenen 20 Jahren hat sich vor allem im baulichen Bereich das Bewusstsein positiv verändert.“ Schwerpunkt werde die Entwicklung des barrierefreien Tourismus bleiben. Die Herausforderungen des demografischen Wandels müssten auch im privaten Wohnungsbau angenommen werden. Und: „Die Hochschullandschaft braucht noch weitere Impulse, um allen Menschen einen Zugang zu universitärer Bildung und Beschäftigung zu verschaffen“.